



## Protokoll

### Mitgliederversammlung

VG 21 Hamburg im Landesverband 2 Schleswig-Holstein/Hamburg e.V. vom 15.08.2021

---

**Beginn:** 10.00 Uhr

**Ort:** Restaurant Bumblebee, Concordia Gastronomie  
Osterkamp 59  
22043 Hamburg

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenkminute
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2020
5. Ehrungen
6. Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache
7. Entlastung des Präsidiums
8. Anträge
9. Neuwahlen
  - a) Präsident\*In; b) Spielleiter\*In; c) Ligaobmann/-frau; d) Schatzmeister/in;
  - e) Jugend- und Mitgliederbeauftragte/r
10. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung 2021 wurde unter Einhaltung der zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg vom 28.07.2021 gültigen Verordnung durchgeführt. Es erfolgte Einlasskontrolle gemäß 3-G-Vorgaben. Die teilnehmenden Mitglieder wurden zur Nachverfolgung erfasst. Die Erfassungsbögen nach Ablauf von 14 Tagen vernichtet. Eine gastronomische Versorgung findet nicht statt.

Parallel wurde eine Teilnehmer- und Gästeliste geführt. Hiernach waren 28 der 50 stimmberechtigten Mitglieder (1 Stimme je 20 Vereinsmitglieder plus VG-Präsidium und VG-Gericht) anwesend und die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

#### **TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident, Jens Rüdiger, eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Die Original- Anwesenheitsliste liegt vor.

#### **TOP 2 - Gedenkminute**

In Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder der VG findet eine Schweigeminute statt.

### **TOP 3 - Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung erfährt auf Grund der aktuellen Situation und der zu treffenden Entscheidung hinsichtlich des Ligaspielbetriebes um diese Diskussion und die dazu zu treffende Entscheidung eine Ergänzung. Die Mitglieder stimmen der Ergänzung der Tagesordnung zu. Die Tagesordnung wird in der ergänzten Form genehmigt.

### **TOP 4 - Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll vom 26.01.2020 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 5 - Ehrungen**

Durch die Unregelmäßigkeiten in der Vorbereitung und Planung der MV in diesem Jahr gingen auch kaum Anträge auf Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften ein. Gudrun hat dieses Jahr auch nicht die nicht beantragten Ehrungen dann selbst herausgesucht, da unklar war, ob es überhaupt eine MV geben kann und wird. Insofern werden wir in 2022 hier diese Ehrungen nachholen. Die beantragten Ehrungen aber wurden an die Vertreter der Vereine überreicht.

### **TOP 6 - Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache**

#### **6.a) Präsident**

Der Präsident dankt den Vertretern der Vereine und seinen Präsidiumsmitgliedern für die trotz aller Widrigkeiten geleistete Arbeit. Er informiert, dass sich das Präsidium in den letzten Wochen regelmäßig zu virtuellen Präsidiumssitzungen u.a. am 27.11.2020, 12.02.2021 und 24.06.2021 getroffen hat.

Auf der Präsidiumssitzung am 27.11.2020 erfolgte die intensive Auseinandersetzung mit der Durchführung der Veranstaltungen bzw. der Turniere im Jahr 2021. Die damalige Entwicklung der Covid-19-Pandemie hat keine seriöse Prognose für eine sichere Durchführung zugelassen. Da die Gesundheit der Mitglieder für uns im Mittelpunkt steht und wir frühzeitig für alle Beteiligten Planungssicherheit wollten, haben wir beschlossen sämtliche Turniere bzw. Meisterschaften der Verbandsgruppe 21 für das Skat-Jahr 2021 abzusagen. Lediglich der Ligaspielbetrieb für die Bezirks- und Verbandsliga wurde nicht abgesagt.

Auf den Präsidiumssitzungen im Februar und Juni haben wir die Entwicklung der Pandemie genau verfolgt und uns im Juni für die Durchführung der Jahreshauptversammlung im August entschieden.

Des Weiteren habe ich als Präsident die Verbandsgruppe im Juli auf der LV 02 Mitgliederversammlung vertreten. Dort wurde teilweise neue Präsidiumsmitglieder gewählt und ebenfalls über die Auswirkung der Covid-19-Pandemie auf die vergangenen bzw. zukünftigen Skatveranstaltungen diskutiert. Finanziell steht der Landesverband gut da.

Der DSkV wird für die Stärkemeldung 2022 ein neues elektronisches Meldesystem einführen. Schulungen für die Anwendung des neuen Systems werden im 4. Quartal 2021 angeboten.

#### **6.b) Spielleiter**

Der Spielleiter Bernd Szymcak, gab eine kurze Zusammenfassung des Spieljahres 2020 und 2021. Er betrachtete parallel die Mitglieder- und Vereinsentwicklung. So verließen unsere VG Jahr für Jahr weitere Vereine. Im Schnitt können wir von einem Vereinsverlust von 2 Vereinen je Kalenderjahr sprechen, wobei 2015 mit 5 Vereinen und das „böse“ Jahr mit den aufgedeckten Betrügereien eines ehemaligen Schatzmeisters diesen Schnitt natürlich heben.

Wie viele Mitglieder uns 2022 noch erhalten geblieben sind, wo es so gut wie keine Aktivitäten in 2021 gab und geben wird, müssen wir sehen.

Positiv in 2022 blickend planen wir allerdings die Durchführung wieder aller VG-Veranstaltungen.

In Planung sind von daher folgende Termine für Turniere und Meisterschaften

16.01.2022	-	Hamburg-Pokal
08.+09.Febr.2022	-	Vorrunde Einzelmeisterschaft
27.02.2022	-	Vorrunde Mannschaftsmeisterschaft
13.03.2022	-	Vorrunde Tandemmeisterschaft

Ob die Filmkantine uns weiterhin zur Verfügung steht, müssen wir ebenfalls schauen. Aktuell ist die sie noch bis Oktober diesen Jahres geschlossen.

Der Spielleiter informiert weiter, dass das Vorständeturnier das planmäßig im Anschluss an die Mitgliederversammlung bereits zur Tradition geworden ist, in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Da es kein Hauptturnier seitens des DSKV gibt, erübrigen sich infolge die Vorrunden.

Angeboten werden kann aber ein Preis-Skat, an dem bei Einhaltung der Abstandsregelungen ca. 16 Personen teilnehmen können. Gastronomische Betreuung wird allerdings aber auch hier nicht erfolgen können.

### **6.c) Schriftführerin, Vizepräsidentin, Pass-Stelle**

Gudrun Elvers deutet kurz die immer wieder in ihrem Bereich anfallenden Routine- und Fleißaufgaben sowohl im Bereich der Schriftführerin als auch der Pass-Stelle an und möchte hier auch nicht die Ausführungen der vergangenen Jahre wiederholen. Eine Bitte aber äußerst sie dann doch. Vermutlich klappte es mit der Umwandlung von schon sagenumwobenen fotografischen Abbildern der passbedürftigen Mitglieder in mitgliederpasstaugliche Passbilder in den letzten Jahren zu gut, so dass sie nunmehr sogar großformatige Abbildungen erreichen. Hier bittet sie doch um mehr Sorgfalt bei der Auswahl. Parallel aber dankt sie auch für die u.a. gewachsene Spielerpass-Disziplin. Die Anzahl der sofort und dringend und ganz schnell benötigten Pässe ist deutlich zurückgegangen. Es wird überlegt geplant.

Die Ausführungen des Präsidenten aufgreifend macht sie auch noch einmal auch auf die Einführung des digitalen Meldewesens ab 2022 aufmerksam, dem in 2023 dann die entsprechend zentral gefertigten Mitglieder-Pass-Karten folgen werden. Die aktuell noch von der VG-Pass-Stelle vergebenen Mitgliedsnummern werden dann zentral durch den DSKV vergeben. Die Schulungen für die LV und VG-Verantwortlichen hierzu werden durch den DSKV im Dezember diesen Jahres auf LV-Ebene erfolgen.

### **6.d) Ligaobmann**

Der Ligaobmann Daniel Jännert sieht sich vor die Aufgabe gestellt, in nur 10 Wochen die gesamte Liga-Saison eines Jahres mit 5 Spieltagen für 2 Ligen durchzuorganisieren. Auch das die Termine durch den DSKV vorgegeben sind, macht die Umsetzung nicht einfacher.

Bekannt ist bereits jetzt, dass die Termine eines jeden Mitgliedes sich zum Jahresende ballen werden, nachdem in den Monaten zuvor durch die Pandemie alle Veranstaltungen abgesagt und verschoben – in der Regel auf Ende des Jahres – worden sind.

Bekannt ist auch, dass nicht in allen Örtlichkeiten die Gewährleistung des coronagerechten Spielbetriebes erfolgen kann.

Unabhängig davon traf der DSKV die Entscheidung, die Liga-Meisterschaft 2021 auszuspielen.

Entsprechend sind die LV und VG-Ligen gehalten, die entsprechenden Aufsteiger auszuspielen/ zu ermitteln/ zu benennen. Wie unter welchen Modalitäten bleibt LV bzw. VG-Entscheidung.

Das bedeutet, die VG kann in den Verbands- und Bezirksligen an diesen 5 Spieltagen innerhalb 10 Wochen ihre Aufsteiger ermitteln oder aber anderweitige Aufstiegsregelungen finden. Dies kann z.B. ein separates Aufstiegsturnier, wofür der Ligaobmann plädiert, sein. Angesichts dieser, für alle Vereinsvorsitzenden doch sehr neuen und unbekanntes Situation, entbrannte eine, wenn auch kontroverse, so doch produktive Diskussion.

Im Ergebnis filtert sich die Organisation einer Aufstiegsrunde für die 10 Bezirksliga- und 16 Verbandsliga-Mannschaften der VG heraus. Die Abstimmung hierzu wird in dem separat neu aufgenommenen Tagesordnungspunkt unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes erfolgen.

#### **6.e) Schiedsrichterobmann**

Der Schiedsrichterobmann Uwe Hübener informiert über nicht stattfindende Lehrgänge und Schulungen als auch infolge fehlender Prüfungen und Nachprüfungen. Er hofft auf neue Lehrgänge in 2022 und eine durchführbare Nachprüfung noch 2021.

Ab 2021, so macht er aufmerksam, sind die Pass-Fotos für die Schiedsrichterausweise nur noch digital einreichbar. Dies bittet er zu beachten.

Die Mitglieder vermissen den bisher immer noch auf der „alten“ DSKV-Homepage nutzbaren Schiedsrichter-Trainer, der sich nach Neugestaltung der Homepage auf dieser nicht mehr findet.

Der Schiedsrichterobmann wird eine offizielle Anfrage stellen und über das Ergebnis berichten.

#### **6.f) Damenreferentin**

Die Damenreferentin Petra Jablonsky muss ebenfalls von einem spielfreien Jahr für spezielle Damenturniere berichten. Sowohl der Deutsche Damenpokal als auch der Damenpokal des Landesverbandes fanden nicht statt.

Sie gibt im Weiteren bekannt, aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurück zu treten.

#### **6.g) Schatzmeister**

Der Schatzmeister Harald Jablonsky verliert seinen vorliegenden Bericht und tritt ebenfalls aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurück.

Der Bericht als auch die Gewinn- Verlustberechnung liegen dem Protokoll bei.

Auf Nachfrage informiert der Schatzmeister, dass der oben bereits angeführte betrügerische ehemalige Schatzmeister seither regelmäßig mit monatlichen Abzahlungen von ehemals 70,00 und jetzt bereits 100,00 Euro monatlich seine Schuld zumindest finanziell abträgt. Der an den LV zurückzuzahlende Betrag konnte über diesen Weg bereits vollständig getilgt werden.

#### **6.g) Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Michael Dohse und Sabine Auspurg haben die Kasse geprüft. Die Konten wurden im strittigen Zeitraum ordnungsgemäß geführt. Sie schlagen die Entlastung von Präsidium und Kasse vor.

#### **TOP 7 - Entlastung des Präsidiums**

Dem Antrag der Kassenprüfer entsprechend erfolgt die Abstimmung zur Entlastung von Kasse und Präsidium.

Die Abstimmung ist einstimmig.

Kasse und Vorstand sind entlastet.

TOP 8 und 9 werden angesichts der zu Anfang der Sitzung erfolgten Tagesordnungsergänzung getauscht. Hierdurch kann der vom Ligaobmann zu stellende Antrag zu Form und Gestaltung der Liga-Aufstiegsrunden 2021 im Bereich Verschiedenes und bereits unter Führung des neu gewählten Präsidiums besprochen und abgestimmt werden.

## **TOP 8 - Ordentliche Neuwahlen**

### **8.a) - Wahl des Präsidenten**

Zu wählen ist u.a. in diesem Jahr der Präsident der Verbandsgruppe 21. Hierzu bittet der aktuelle Präsident und bisherige Versammlungsleiter um Vorschläge für die Übernahme der Aufgabe eines Wahlleiters.

Vorgeschlagen wird Uwe Hübener. Uwe ist bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Abstimmung hierzu erfolgt einstimmig.

Uwe Hübener setzt die Mitgliederversammlung mit der Bitte um Vorschläge für das Amt des Präsidenten fort.

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl des bisherigen Präsidenten der VG 21, Jens Rüdiger. Weitere Kandidaten/Kandidatenvorschläge gibt es nicht.

Jens ist bereit, eine weitere Amtsperiode das Amt des Präsidenten der VG 21 auszuüben. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Jens Rüdiger bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Der Versammlungsleiter gratuliert dem alten und neuen Präsidenten und übergibt parallel wieder die Leitung der Mitgliederversammlung an diesen.

### **8.b) - Wahl des Spielleiters**

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Bernd Szymcak als Spielleiter der VG 21.

Weitere Kandidaten/ Kandidatenvorschläge auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Bernd ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Bernd Szymcak nimmt die Wahl an.

### **8.c) - Wahl des Ligaobmanns**

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Daniel Jännert als Ligaobmann der VG 21.

Weitere Kandidaten/ Kandidatenvorschläge auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Daniel ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Daniel Jännert nimmt die Wahl an.

### **8.d) - Wahl der/des Damenreferenten und der/des Mitglieder- und Jugendbeauftragten**

Die Wahl dieser Positionen wird zurückgestellt, da eine planmäßige Wahl einerseits erst 2022 zu erfolgen hätte. Andererseits aber aktuell auch kein/keine Kandidat(in) zur Verfügung steht.

Der Präsident nutzt die Gelegenheit und bitte die Vorsitzenden in ihren Reihen zu schauen, wer bereit und in der Lage sein könnte, hier das Präsidium zu unterstützen.

Es geht nicht ausschließlich um die Arbeit der bezeichneten Position als beratendes Mitglied des Präsidiums. Es geht vorrangig auch um die Mitwirkung bei der Gestaltung der Tätigkeiten und der Aufgabenbewältigung des und im Präsidium. Hier sind innovative und anpackende Köpfe gern gesehen und gefragt.

### **8.e) - Wahl der/des Schatzmeisters**

Auch das Amt des Schatzmeisters wäre erst im Jahr 2022 neu zu besetzen. Hier macht ein Aufschieben der Wahl jedoch keinen Sinn, da die Aufgabenbeschreibung ein Freibleiben der Position nicht zulässt.

Es ist insofern angedacht, die Position kommissarisch bis zur nächsten planmäßigen Mitgliederversammlung Ende Januar 2022 zu besetzen.

Vorgeschlagen wird für dieses Amt und vorerst in diesem Konsens Björn Hacker.

Weitere Kandidaten/ Kandidatenvorschläge auch aus der Versammlung gibt es nicht.

Björn ist bereit, das Amt übergangsweise zu übernehmen.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Björn Hacker nimmt die Wahl an.

### **Wahl des/der neuen 2. Kassenprüfers**

Der aktuelle 1. Kassenprüfer, Michael Dohse, scheidet auf Grund des Ablaufens der Amtsperiode aus dem Amt aus. Die 2. Kassenprüferin, Sabine Auspurg, rückt nach und übernimmt die Aufgabe des 1. Kassenprüfers. Zu wählen ist die/der neue 2. Kassenprüfer als auch im weiteren Ersatzkassenprüfer.

Als neue 2. Kassenprüferin wird Sigrid Wöhl vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten/Interessenten gibt es nicht.

Sigrid Wöhl stellt sich zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Sigrid Wöhl nimmt die Wahl an und wird für 2022 gemeinsam mit Sabine Auspurg tätig.

### **Wahl der Ersatzkassenprüfer**

Vorgeschlagen wird Jörg Schilling.

Weitere Kandidaten/Interessenten gibt es nicht.

Jörg Schilling stellt sich als Ersatzkassenprüfer zur Verfügung.

Die Wahl von Jörg Schilling erfolgt einstimmig.

Jörg Schilling nimmt die Wahl zum Ersatzkassenprüfer an.

### **TOP 9 - Anträge**

Folgende Anträge wurden den Delegierten der Mitgliederversammlung mit der Einladung übergeben:

#### **Antrag 1 – Verwendung Startgeld Einzelmeisterschaft 2020**

Das Präsidium der Verbandsgruppe 21 schlägt vor, dass das einbehaltene Startgeld gleichmäßig auf die für die nächste Runde qualifizierten Skatspieler\*Innen ausgeschüttet wird.

Einbehaltenes Startgeld 1.920 Euro

Ausschüttung pro qualifizierten Skatspieler\*Innen (n=53) 36,22 Euro

#### **Antrag 2 – Verwendung Startgeld Mannschaftsmeisterschaft 2020**

Das Präsidium der Verbandsgruppe 21 schlägt vor, dass das einbehaltene Startgeld gleichmäßig auf die für die nächste Runde qualifizierten Mannschaften ausgeschüttet wird.

Einbehaltenes Startgeld 1.100 Euro

Ausschüttung pro qualifizierte Mannschaft (n=11) 100 Euro

## **Antrag 2 – Verwendung Startgeld Tandemmeisterschaft 2020**

Das Präsidium der Verbandsgruppe 21 schlägt vor, dass das einbehaltene Startgeld gleichmäßig auf die für die nächste Runde qualifizierten Tandems ausgeschüttet wird.

Einbehaltenes Startgeld 1.530 Euro

Ausschüttung pro qualifiziertes Tandem (n=25) 61,20 Euro

Eine Behandlung der Anträge ist, da form- und fristgerecht gestellt, zulässig.

Aus den Reihen der Mitglieder wird ein Ergänzungsantrag gestellt, diese Auszahlungen nur an die Mitglieder auszukehren, die auch aktuell noch Mitglieder der VG 21 sind. Der Präsident führt hierzu aus, dass dies in der Entscheidungskompetenz der Vereine liegt. Ansonsten wäre der Antrag umzuformulieren. Hierzu wiederum wäre am Ende der Diskussion eine Abstimmung erforderlich.

Ein weiteres Mitglied macht bei Auskehrung auf die Vereine und nicht auf den einzelnen Starter auf die Thematik aufmerksam, dass bei Skatvereinen, die einem Sportverein untergeordnet sind, das Geld an den Sportverein fließen und damit nicht dem Skatverein zu Gute kommen würde. Hier – so der Präsident – handelt es sich um einen Einzelfall, der auch als solcher durch den Schatzmeister zu behandeln sein wird. Bei dem Verein HSV-Skat dürfte die gleiche Thematik vorliegen, die ebenso zu behandeln ist.

Die mögliche Änderung der Anträge auf die Formulierung, diese Auskehrung an alle Starter, also auch an die nicht Qualifizierten, vorzunehmen findet keinen Zuspruch, da die Auskehrung quasi auch die sportliche Leistung der Qualifizierung würdigt und dies bei Auskehrung an alle Starter ins Leere laufen würde.

Insgesamt ergibt sich bei Zustimmung zu dem neu formulierten Antrag der Auskehrung an die Vereine und nicht an die Starter ein Betrag von 4.550 Euro der über die Rückführung an die Vereine ausgekehrt wird.

Diese für alle 3 Anträge geltende neue Formulierung erhält in der Abstimmung, die offen erfolgt, da kein Delegierter auf geheime Abstimmung bestand, die Zustimmung der Mehrheit der Delegierten. Enthaltungen gab es keine. 3 Gegenstimmen fielen bei einer Anzahl von 25 Dafür-Stimmen nicht ins Gewicht. Den neu formulierten Anträgen wurde somit stattgegeben.

Die praktische Umsetzung der nun beschlossenen Auskehrung wird allerdings etwas Zeit in Anspruch nehmen, da der bis zur heutigen Neuwahl tätige Schatzmeister keine Kompetenz mehr besitzt, die Überweisungen vorzunehmen und der neu gewählte Schatzmeister für die Amtszeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung noch keine Kompetenz besitzt. Hier gilt es nach Fertigstellung des Protokolls die notarielle Einreichung beim Amtsgericht zwecks Eintrag in das Vereinsregister über den für die VG tätigen Notar vorzubereiten. Um Geduld muss insofern gebeten werden.

Nach bereits während des Tätigkeitsberichtes des Ligaobmanns erfolgter breiter Diskussion zum Für und Wider der Ligaspieljahrabwicklung wie in den vergangenen Jahren, nur eben komprimiert von 5 Spieltagen innerhalb eines Zeitraumes von 10 Wochen, kommt nun der Antrag des Präsidium zur Abstimmung, die Verbands- als auch die Bezirksliga nicht in der o.a. Form starten zu lassen, sondern stattdessen ein „Aufstiegsturnier“ durchzuführen. Die Modalitäten hierzu wären im Einzelnen noch durch den Ligaobman gemeinsam mit den jeweiligen Staffelleitern zu entscheiden.

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung und somit ansonsten deutlicher Zustimmung angenommen.

Diskutiert wird, dass es im Falle der getroffenen Entscheidung nur ein Hygienekonzept zu erstellen gilt. Dieses gilt sodann für alle VG-Liga-Spieler. Der Ligaobman sieht hier seine Aufgabe, macht aber parallel noch einmal aufmerksam, wie „leicht es sich der DSKV gemacht hat“ in dem er genau diese Aufgabe nicht als seine Verpflichtung angesehen hat und sie in den Staffeln des DSKV wie Bundes- und Regionalligen nicht als Veranstalter wahrnimmt, sondern sie den Ausrichtern der Spieltage, damit den einzelnen Vereinen auferlegt hat. Diese Form der Nichtwahrnehmung der Verantwortung hat der LV für die in seiner Verantwortung liegenden Oberligen übernommen.

Der Präsident wird die Verantwortlichen im DSKV als auch im LV auffordern, hier neu zu entscheiden, sich für die Hygiene-Konzepte verantwortlich zu fühlen und entsprechend zu agieren. Die erfolgte Delegation auf das unterste Glied, den ausrichtenden Verein, ist nach Auffassung des Präsidiums unzulässig, da nicht zuletzt der DSKV haftungspflichtig bleibt.

Abschließend stellt der Präsident noch das vom DSKV entwickelte Startermuster für die Jugendförderung vor. Es handelt sich u.a. um überdimensionale Kartenspiele zum Hochhalten einzelner Karten innerhalb einer Gruppe zu Erklärungszwecken, Reiztabellen u.ä. mehr. DA die VG aktuell keine jugendlichen Mitglieder verzeichnet, verbleibt dieses Starterset vorerst beim Präsidenten.

Er macht im Weiteren noch einmal darauf aufmerksam, dass in diesem Jahr kein Vorstandeturnier durchgeführt wird, bietet aber an, einen Preisskat mit räumlich coronagerecht unterbringbaren 16 Teilnehmern auszurichten. Hierfür finden sich allerdings keine Spieler.

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung auch unter den doch besonderen Bedingungen des Hygienekonzeptes, als auch der fehlenden gastronomischen Betreuung und schließt die Versammlung um 12.00 Uhr.

Protokoll geführt:

Die Richtigkeit bestätigt:

Gudrun Elvers  
Schriftführerin der VG 21

Jens Rüdiger  
Präsident der VG 21

**Anlagen:**

- Einladung
- Anwesenheitsliste
- Anträge
- Bericht und Kassenbericht des Schatzmeisters